

zu Larumid, welches die äußere  
 ung und anordnung des Ges  
 bändes, wie nicht minder die  
 contraindicat bescheidung über  
 worten, die schriftliche Aufschre  
 -igung für eine abgeforderte  
 stunden voll. übrig mit gegen  
 dem Inhalt die Correlität die  
 zur Lage, und ihm nicht  
 liche Aufschreibung von anderen  
 Linsen anzugeben, zugleich  
 aber auf die fragen zu verweisen,  
 ob und in welcher Richtung  
 die Leistung deselben gleich  
 wohl möglich sein könnte.

Hr. Dr. di Pauli.  
 N. 1344.

Frantz Froyer zu Rebenstein  
 bittet, das ihm zur Langsamung  
 des der Herrschaft schuldig  
 Lustel gr 468/25 R. ein  
 Termin von 14. Tagen zu  
 stande stünde.

Concl.

Voll dem Littstaller die  
 hiesigen Termin zugesandt,  
 in der Herrschaftsadministration  
 vor sich den vorstehend stund  
 gehalten.

Concl.

Ist mehrmals von dem H. L. L. L.  
 zu Larumid die schriftliche Aufschre  
 -igung mit einem Termin  
 von 3. Tagen abgefordert.